

Unser Programm zur Kommunalwahl 2024 für den Landkreis Vorpommern-Rügen

Starke Kommunen für Vorpommern-Rügen

BESCHLOSSEN AUF DEM 11. KREISPARTEITAG
DER CDU VORPOMMERN-RÜGEN

Präambel

Wir wollen starke Kommunen in Vorpommern-Rügen. Wir Bürger erleben unsere Gesellschaft in dem Dorf, der Stadt und unserem Landkreis, in dem wir wohnen, arbeiten, einkaufen und unsere Freizeit verbringen. Dort entscheiden ehrenamtliche Gemeinde- und Stadtvertreter über alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft. Da, wo wir leben und durch das, was wir erleben, wird die kommunale Ebene greifbar und nah.

Wir treten ein für mehr Verlässlichkeit, Planungssicherheit und unternehmerische Freiheit in Vorpommern-Rügen, um anstehende Aufgaben unserer Zeit vor Ort anzugehen und echte Mehrgewinne für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Wir setzen dabei auf starke Unternehmen, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger. Wir leben in einer ländlichen und erholsamen Region – dies prägt unsere Interessen und unsere Handlungsspielräume. Unsere Ostseeküste, das Vorland sowie das Oberzentrum Stralsund erfüllen uns mit Stolz. Wir profitieren von einem starken Tourismus. Der Schutz dieser Natur- und Tourismusräume ist unsere Aufgabe.

Die Kommunen sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Mit den öffentlichen Angeboten der Kommunen kommen wir als Bürger am häufigsten in Kontakt. Eine gute Verwaltung muss bürgernah und erreichbar sein. Wir wollen Rahmenbedingungen, die es den Kommunen ermöglichen, selbst entscheiden und gestalten zu können, was für sie am besten ist. Wir wollen weniger Gängelung durch immer neue Gesetze und Verordnungen der Landesregierung, größere finanzielle Spielräume für unsere Kommunen und unseren Landkreis und eine Rückkehr zur echten kommunalen Selbstverwaltung. Dafür steht die CDU Vorpommern-Rügen.

Wir wollen selbstbewusste, aktive aber auch kritische Kommunalpolitiker. Unser Programm bildet wichtige und aktuelle Schwerpunktthemen in den Kommunen sowie unsere zentralen Forderungen an die Landesregierung für die Kommunen ab. Unsere Gemeinden, Städte und unser Landkreis brauchen konsequente Unterstützung durch das Land.

Themen für Regionen:

Wir wollen:

- die medizinische Versorgung der Bevölkerung im ambulanten und stationären Bereich erhalten, insbesondere die BODDEN-KLINIKEN in Ribnitz-Damgarten, das Helios Hansekrankenhaus und die UHLENHAUS Klinik in Stralsund, das Sana-Krankenhaus in Bergen sowie das DRK-Krankenhaus Grimmen in Bartmannshagen
- die tägliche Versorgung durch Haus- und Fachärzte absichern, auch durch das Bereitstellen neuer Studienplätze für den ländlichen Raum. Dazu muss das bestehende Landesprogramm ausgebaut werden.

Ribnitz-Damgarten:

Wir wollen

- den zügigen Baubeginn der Darßbahn
- die Entwicklung der Halbinsel Pütznitz

Insel Rügen:

Wir wollen den Wirtschaftsstandort Sassnitz-Mukran im Einklang mit dem Tourismus stärken – ohne ein LNG-Terminal.

Wir wollen

- die Ortsumgehung Bergen auf Rügen
- die Vervollständigung der Erlebniswelt Rasender Roland in Putbus
- die Geburtstation im SANA-Krankenhaus Bergen erhalten

Nordvorpommern:

Wir wollen den Wirtschaftsstandort Pommerndreieck u.a. mit der Nutzung von Wasserstoff stärken.

Wir fordern das Busliniennetz so auszubauen, dass die Dörfer bessere und getaktete Anbindungen an die Grund- und Mittelzentren erhalten.

Stralsund:

Das Oberzentrum Stralsund soll seinem Anspruch gerecht werden, Arbeitsplätze zu schaffen.

Wir wollen daher

- eine bessere Auslastung der Gewerbegebiete
- die Infrastruktur verbessern u.a. durch den weiteren Ausbau des Schienenverkehrs
- dem Handwerk und Mittelstand hier ein Zuhause geben
- die zügige Fertigstellung des Berufsschulcampus. Die Außenstellen in Ribnitz-Damgarten, Velgast und Sassnitz sind zu erhalten.

Migration

Wir fordern

- keine Zuweisung von Geflüchteten ohne Bleibeperspektive in den Landkreis Vorpommern-Rügen und ihren Gemeinden
- die konsequente Rückführung in die Heimatländer bei rechtssicherer Ausreisepflicht
- spürbare Konsequenzen für diejenigen, die unsere Rechtsordnung missachten oder Sprach- und Integrationsangebote ablehnen
- null Toleranz gegenüber kriminellen Geflüchteten
- die Gewährleistung von Deutschkursen und Integrationsmaßnahmen für Geflüchtete mit Bleibeperspektive für eine zügige Arbeitsmarktintegration
- die Kapazitäten der Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes deutlich zu erhöhen
- eine Arbeitspflicht für Asylbewerber im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sicherheit geht uns alle an

Wir fordern, dass

- von der Landesregierung der gesamte Küsten- und Hochwasserschutz zügig modernisiert wird
- die entstandenen Hochwasserschäden noch in 2024 behoben werden, wie bspw. in Sassnitz, auf dem Fischland-Darß-Zingst und in Stahlbrode
- die Polizeipräsenz im Landkreis deutlich erhöht wird. Der Bürger hat ein Recht auf Sicherheit.

Wir distanzieren uns von Gewalt und Extremismus in jeglicher Form.

Wirtschaft, Tourismus, Energie und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen

Wir wollen

- Steuerentlastungen für unser Handwerk und den Mittelstand, um unsere regionale Wirtschaft weiterentwickeln zu können
- die vorhandene Wasserstoffstrategie im Landkreis in die Praxis umsetzen
- die Energiewende so gestalten, dass (Land-)Wirtschaft und Tourismus erhalten bleiben und die Bürgerinnen und Bürger Vorpommern-Rügens von den Potenzialen des Ausbaus der erneuerbaren Energien in der Region profitieren
- in Planungsentscheidungen eine Strategie für eine multifunktionale Flächennutzung verfolgen
- für alle Gewerbestandorte schnellste Internetverbindungen und zuverlässige Verkehrsanbindungen schaffen
- schlanke und bürokratiearme Genehmigungsverfahren
- einen geringeren Mehrwertsteuersatz für die Gastronomie
- die Tourismusregionen in kommunaler Hand ohne ein Landesgesetz weiterentwickeln
- ein vereinfachtes Verfahren um Wohnraum für Einheimische und Angestellte im Tourismusbereich in unseren Tourismusregionen zu ermöglichen
- das Dienstleistungsverständnis unserer Verwaltungen gegenüber Unternehmen und Bürgern stärken

Wir stehen an der Seite unserer heimischen Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist eine tragende Säule, die für die Ernährung der Bevölkerung aber auch für die Ernährungswirtschaft in Vorpommern-Rügen wichtig ist.

Wir unterstützen

- eine Moorstrategie nur mit Beteiligung und Zustimmung der Landwirte
- die Forderung der Landwirte nach fairen Preisen und einer Entbürokratisierung der Landwirtschaft

Attraktive Bildung für einen erfolgreichen Landkreis

Wir fordern

- sichere Schul- und Radwege
- den Erhalt aller Schulstandorte ganz nach dem Motto „Kurze Beine, kurze Wege“. Dies gilt insbesondere für Grundschulen.
- für Schüler der Gymnasien und Regionalen Schulen die Fahrzeiten durch Optimierungen im ÖPNV auf unter 50 Minuten zu verkürzen
- moderne Schulen mit Aufstockung der Landesförderung. Die vom Land in Aussicht gestellte Förderung weist eine deutliche Unterfinanzierung auf. Sie überfordert die kommunale Familie.
- die Beachtung der Unterrichtung "Ehrenamt" im Schulentwicklungsplan als Projekte z.B.: mit Feuerwehren, Vereinen, Verkehrswacht, ehrenamtliche Rettungsdienste, Katastrophenschutz
- dass die Schul- und Kitaverpflegung gut und kostenfrei sein muss, einschließlich einem Schulmilchangebot
- das Recht auf einen Hortplatz für jedes Kind und die Reduzierung des Erzieher-Kind-Schlüssels von 1:22 auf 1:18
- die Erzieher-Kind-Relation bei den Kindergartenkindern von 1:15 auf 1:13 zu senken
- den Erzieher-Kind-Schlüssel der unter Dreijährigen von 1:6 stufenweise auf 1:5 und 1:4 zu reduzieren

- eine Hochbegabtenklasse im Landkreis

Jugend

Wir setzen uns dafür ein

- Treffpunkte zu schaffen wie Jugendclubs, Bolzplätze oder Skaterparks
- das Programm aufzulegen „VR kann schwimmen“
- digitale Angebote für Ausbildungsplatzsuche, Freizeitangebote und Veranstaltungsübersichten zu schaffen
- Präventionsmaßnahmen zur Reduzierung der Kindeswohlgefährdung einzuführen
- Streetworker/Jugendsozialarbeit auszubauen

mobile und digitale Zukunft

Wir setzen uns ein für

- Verkehrsoptimierungen, die die realen Lebensumstände der Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum im Blick haben:
 1. Auf dem Land bleibt das private Auto wichtig,
 2. Verlagerung des Kurzstreckenpendlerverkehrs z.B. auf das Fahrrad
(Radwegeausbau, durchgängig mit ÖPNV-Anbindungen)
- ein schnelleres Voranschreiten im Radwegeausbau z.B. durch Auslagerung der Bauplanung aus der Verwaltung in die Privatwirtschaft
- die Schaffung einer Modellregion Vorpommern-Rügen, die es ermöglicht den Bau der Radwege und Straßen individuell an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen
- eine bessere Finanzierung des Radwege- und Straßenausbaus sowie der Instandhaltung durch Land und Bund
- die Etablierung von Schnellbuslinien und Rufbussystemen
- die Bekämpfung der Personalnot bei Busfahrern durch Verbesserung von deren Arbeitsbedingungen
- moderne Abrechnungssysteme und die digitale Fahrkarte im Busverkehr

- den Ausbau der Modellregion für die Erforschung und Entwicklung von Elektromobilität und autonomem Fahren
- ein flächendeckendes 5G-Netz in unserer Region

Digitale und leistungsstarke Kommune – Dienstleister für die Bürger

Wir fordern

- einen Bürgerservice für alle Dienstleistungen vor Ort in den jeweiligen Ämtern und Gemeindeverwaltungen: digital, telefonisch, persönlich
- den Erhalt der Verwaltungsstandorte Bergen, Ribnitz-Dammgarten und Grimmen.
- den Ausbau eines Verwaltungszentrums des Landkreises in Grimmen
- die finanzielle und personelle Entlastung der Kommunen durch spürbare Entbürokratisierung von Verwaltungsvorgängen
- kein Gendern in den Verwaltungen

Gesundheit

Wir setzen uns ein für

- Vorpommern als eine Region mit modernen und umfassenden Gesundheitskonzepten
- die Errichtung eines stationären Kinderhospizes im Landkreis
- den Ausbau des Landarztförderprogramms
- eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärzte im ländlichen Raum
- die Stärkung der Telemedizin und bessere Vernetzung zwischen den Krankenhäusern und den niedergelassenen und Fachärzten
- einen neuen Generationenvertrag, der die Interessen in der Pflege abbildet, deren Finanzierung sichert und die junge Generation nicht überfordert. Dies betrifft sowohl den ambulanten als auch den stationären Bereich.
- die Unterstützung der pflegenden Angehörigen durch ein Kurzzeitpflegeangebot in Krankenhäusern
- den Erhalt aller Pflegeheime im Landkreis
- die Erweiterung des Katastrophenschutzes um die Hitzeschutzvorsorge

- einen starken öffentlichen Gesundheitsdienst
- eine ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit in den Lebenswelten der Bürgerinnen und Bürger (z.B. in Kindergärten, Schulen, Betrieben, Pflegeeinrichtungen und generell im Sozialen Raum)

Rückgrat lebendiger Gemeinden – Ehre dem Ehrenamt!

Wir setzen uns ein, dass

- das Ehrenamt mehr gestärkt und gewürdigt wird
- die Vereins- und Kulturförderrichtlinien für Investitionen der Vereine erhalten bleiben und die Fördersummen im Rahmen der Inflationsrate aufgestockt werden
- der Zivil- und Bevölkerungsschutz sowie der Katastrophenschutz verbessert wird
- unsere Freiwilligen und Berufsfeuerwehren sowie die Initiative „Jugend unter Blaulicht“ weiterhin unterstützt werden
- die Ehrenamtskarte auf Kreisebene in Zusammenarbeit mit kommunalen Unternehmen belebt wird